

Der Wolpertinger ist eine geheimnisvolle Kreatur, die in den alpenländischen Wäldern Bayerns lebt. Es ist sehr schwierig, ihn zu fangen, weil er so selten gesehen wird aber die alten Legende erzählen, dass wenn man das schaffen will, muss man bei Vollmond mit einer Kerze, einem Stock, einem Sack und einem Spaten in den Wald gehen. Trotzdem, ist es immer noch extrem schwer zu leisten. Wie sieht der Wolpertinger aus? Tja, das kommt darauf an. Normalerweise besteht sein Körper aus verschiedenen Teilen, einschließlich dem Kopf eines Kaninchens, dem Körper eines Eichhörnchens, dem Geweih eines Rehs und den Flügeln, und manchmal den Beinen und Füßen eines Fasans. Meistens, hat er auch einen Schwanz und Reißzähne. In Deutschland, gibt es eine Menge verrückte Geschichten von ihm und viele Kneipen in Bayern haben ausgestopfte und natürlich unechte Wolpertinger an ihren Wänden. Das bringt viele Touristen herein und die Einheimischen sagen ihnen, dass er eine super komische Hybrid-Kreatur sei, und dass er vor lange Zeit aus einem Hasen und einem Rehbock geboren wurde. Über Zeit, hat der Name des Wolpertingers viele andere Veränderungen bekommen. Gewöhnlich wird er "Wolpertinger" genannt, aber sein Name wird auch oft als "Wolperdinger," "Woipertinger" oder "Volpertinger" geschrieben.

